

Einladung zum 5. FSS Security Talk

Sehr geehrte Interessierte und Gäste,

Mit Bundesrätin **Viola Amherd** steht in der Schweiz erstmals eine Frau an der Spitze des Verteidigungsdepartments. In Konfliktmediation und Sicherheitspolitik, aber auch im unternehmerischen Risk Management und in der Cyber Sicherheit ist Diversität entscheidend. Dennoch sitzen gerade dort oftmals keine Frauen mit am Tisch.

- a) Warum sind Frauen und Diversität im Sicherheits- und Konfliktmanagement entscheidend – in der Privatwirtschaft wie im öffentlichen Sektor?
- b) Was bedeutet Sicherheit für Frauen? Wie wägen Frauen Risiken ab? Treffen sie andere Sicherheitsentscheidungen als Männer?
- c) Warum sind Frauen im Sicherheitsbereich untervertreten? Welche Chancen bieten sich Frauen im Sicherheitsbereich?
- d) Wie können Frauen für den Sicherheitsbereich gewonnen werden?

Beim **5. FSS Security Talk** vom **Donnerstag, 14. November 2019** gehen Vertreterinnen und Vertreter aus nationaler und kantonaler Politik, Milizorganisationen, Wissenschaft und Wirtschaft diesen entscheidenden Fragen auf den Grund.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen



Bruno Staffelbach
Rektor
Universität Luzern



Hans-Jürg Käser
Präsident
FORUM SICHERHEIT
SCHWEIZ (FSS)



Bernhard Wigger
Präsident
Lucerne Initiative for Peace
and Security (LIPS)



Peter W. Ottiger
Vize-Präsident
Sicherheitspolitisches Forum
Zentralschweiz (SPFZ)

17:15	Begrüssung Einführung	Prof. Dr. Bruno Staffelbach, Rektor Universität Luzern Dr. Bernhard Wigger, Präsident LIPS
17:20	Diversity by Design aus Q&A Organisationsperspektive	Dr. Armgard von Reden, Vorsitzende Women in International Security Deutschland e.V.
17:40	Konfliktlösungen neu denken: Q&A Der nächste Konflikt ist uns unbekannt	Prof. Dr. Allan Guggenbühl, Psychologe Institut für Konfliktmanagement IKM
18:00	Frauen in der Cyber-Sicherheit und im Q&A Risikomanagement	Dr. Maya Bundt, Head Cyber & Digital Strategy Swiss Re
18:20	Podiumsdiskussion: 1) Warum ist Diversität im Sicherheits- und Konfliktmanagement erfolgsentscheidend? 2) Wie können mehr Frauen für den Sicherheitsbereich gewonnen werden?	
	Panel-Gäste:	Dr. Katja Gentinetta, Politische Philosophin, Lehrbeauftragte Universitäten Luzern, Zürich, St. Gallen Paul Winiker, Regierungspräsident Justiz- und Sicherheitsdepartement Kanton Luzern Josef Dittli, Ständerat FDP Uri Sicherheitspolitische Kommission des Ständerats SiK-S Marina Wyss Ross, Stv. Missionschefin politisch-militärische Dimension OSZE, Schweizerische Mission Wien Lara Soltermann, System Engineer RUAG MRO Schweiz, Milizoffizierin Schweizer Armee Beat Hensler, Konferenzsekretär Zentralschweizer Regierungskonferenz ZRK
	Moderation:	Thomas Bornhauser, Publizist
19:15	Kurzfazit Begrüssung der Bundesrätin	Paul Winiker, Regierungspräsident Justiz- und Sicherheitsdepartement Kanton Luzern
19:20	Mitmachen, mitreden, mitbestimmen: Frauen in Armee und Sicherheitspolitik	Viola Amherd, Bundesrätin, Vorsteherin Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
19:40	Publikumsfragen	
19:55	Grusswort SPFZ Schlusswort	Peter W. Ottiger, Vize-Präsident SPFZ Hans-Jürg Käser, Präsident FSS
20:00	Apéro	

Wir danken für die Unterstützung!

Event-Partner

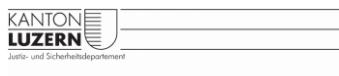


SICHERHEIT
Ich fühl mich Frey

FREY + CIE

www.freysicherheit.ch

Weitere Partner



SOGISSOISSU

Schweizerische Offiziersgesellschaft
Société Suisse des Officiers
Società Svizzera degli Ufficiali

Situationsplan

Universität Luzern | Rudolf Albert Koechlin Auditorium (Saal 1)
Uni/PH-Gebäude
Frohburgstrasse 3
CH-6002 Luzern

Die Universität Luzern ist drei Gehminuten vom Hauptbahnhof Luzern entfernt.

